

Vom 15.05. bis 18.05.2023 besuchten Tobias Sauer und Andreas Faust mit Ausbildern der Emschergenossenschaft, Arcelor Mittal und HKM die österreichische Hauptstadt Wien. Begleitet wurden Ausbilder und Lehrer von acht Auszubildenden aus der Metall- und Elektroabteilung, deren Aufenthalt allerdings zwei Wochen dauert.

Nachdem ein kurzes Kennenlernen bereits im April in Duisburg stattgefunden hatte, freute man sich auf den Gegenbesuch, der nun regelmäßig über das europäische Förderprogramm Erasmus+ realisiert wird.

Am ersten Tag durfte natürlich eine Schulbesichtigung der HTL Mödling nicht fehlen, die mit ihrem beeindruckenden Campus die größte Schule in Österreich darstellt und in 12 Fachrichtungen eine praxisorientierte Berufsausbildung mit Allgemeinbildung bietet.

Vor den Toren Wiens konnten sich Lehrer und Ausbilder in kollegialen Gesprächen und Workshops über die Schul- und Ausbildungspraxis in Deutschland und Österreich austauschen, weitere Austausche konzipieren und Kontakte knüpfen.

Die Auszubildenden des Robert-Bosch-Berufskollegs besuchten die Schule während ihres Aufenthaltes regelmäßig, um verschiedene Projektaufgaben in den Bereichen Elektro- sowie Metalltechnik zu bewältigen und natürlich mit ihren österreichischen Mitschülerinnen und Mitschülern in Kontakt zu treten. Die Lernenden werden nach ihrer Rückkehr sicherlich viel zu berichten haben und mit prägenden Erfahrungen die Heimreise nach zwei Wochen in Wien bzw. Mödling antreten.

Ein herzlicher Dank geht an unsere Kolleginnen und Kollegen der HTL Mödling, die sich sehr herzlich und gastfreundlich um uns gekümmert haben!